

like a feather

Eine Performance von Gregory Tara Hari

Mit einem Text inspiriert von
Barry Manilow, Crowded House, Fischer Bettwaren AG,
Gölä, Jürgen Drews, Sabrina Carpenter und das Internet.

Diese Performance ist unter anderem dem Tierschutz gewidmet und all jenen,
die durch Kulturelle Approbation Diskriminierung und Marginalisierung erleben.

*Everywhere you go,
you always take the feather with you*

*Everywhere you go, you always take the feather
The feather, the feather with you*

Ich meine, ich bin kein Ornithologie oder gar ein Plumologe, aber ich kann dir sagen, dass ich mich mit Federn auskenne. Man könnte denken, dass Federn einfach nur schön und prächtig sind, so zur Deko halt, aber nein, nein. Da ist schon mehr dahinter, also oder eben drunter, unter den Federn, den sogenannten Daunen. Na dann eben: „Raus aus den Federn“.

Federn schützen zum Beispiel vor Feuchtigkeit und Wasser, Kälte, Hitze oder sie dienen zur Tarnung. Federn haben verschiedene Formen, Farben, Größen, Längen keine gleich der anderen. Federn sind einzigartig in ihrer Ausführung, haben jedoch lediglich im Kollektiv ihren eigentlichen Nutzen.

Es gibt zwei Formen von Federn bei den Vögeln, die sogenannten Konturfedern, die aussen rum, und die Deckfedern, die unten rum halt. Dann gibt's noch Körperfedern, Schwungfedern, Steuerfedern, Fadenfedern, Pinselfedern, Haarfedern, Borstenfedern, Puderfedern und Daunenfedern. Endlose Sorten Federn, eine endlose Menge an Federn, Feder über Feder wie ein gutgefülltes, gutbestücktes Daunenkissen.

*Da werd'it Daune und Federe vo tote Tier g'wäsche,
tröcknet, entstaubt und sortiert. da chönnt sie d'Qualität
vo de Daune und Federe us'sueche, zue luege wie nes
Duvet oder Chüssi herg'gstellt wird. Au d'Füllmängi
chönnd sie uf Wunsch selber bestimme.*

*Das isch eusi Bettware-Reinigung, wenn s'ich telefonisch
tünd ah'meldet chönnt sie grad debi si und zue luege.*

Jetzt nochmal zurück zum Wesentlichen – das Gefieder eines Vogels wiegt etwa doppelt so viel wie sein Skelett. Wenn ein Vogel also ein Skelett von, sagen wir mal 2 Kilo hat, dann ist sein Gefieder also eben dann 4 Kilo. Stimmt das?

Und das Skelett eines Menschen beträgt ca. 12% seines Körpergewichts. Also rechnen sie doch mal für sich selber nach, Bitte Danke.

Apropos Federn – Worauf schlafen sie denn eigentlich? Auf einem Strohbett in einer halb isolierten, charmant umgebauten Scheune? Oder auf einem gefederten Bettgestell aus 1900, darauf platziert eine modrige Rosshaarmatratze?

Ein Bett im Kornfeld... Vermutlich nicht! Sie schlafen mit ihrem fetten Arsch gehüllt in Federn! Haben sie schon mal darüber nachgedacht? Schämen sie sich!

Diese armen gefederten Tierchen! Jetzt stellen sie ich dass mal vor – sie wachsen in einer Zucht auf, ohne Auslauf, ohne Bewegungsmöglichkeiten. Sie werden gezüchtet, um gezüchtet und gerupft zu werden. Geboren um für Andere Daunenfedern herzugeben, für eine warme kuschlige Daunendecke, dazu ein noch kuschligeres Daunenkissen, und dann darf natürlich auf keinen Fall die tolle Daunenjacke von Moncler und die Daunenhandschuhe von Bogner fehlen für's verlängerte Ski-Weekend in St. Moritz oder Kitzbühl.

Hat denn mich schon mal jemand gefragt nach meiner Meinung? Interessiert sich jemand für meine Meinung, meine Rechte, mein Wohlbefinden? Ich, das gefiederte Tier, die dumme Gans, das doofe Huhn, ich das Geflatter, Geschnatter, Gefiederling. Ich wünsch allen die in Daunen gebettet und eingedeckt sind grauenhafte, schreckliche Träume, das euch die Frau Holle in die Hütte schneit, dass ihr friert in der Nacht, die Füße eiszapfenkalt, unterkühlt sollt ihr alle aufwachen.

Jetzt machen wir mal einen Schritt zurück, tief durchatmen. Und nochmal von vorne bitte.

Die alten Römer im alten Rom, oder halt sonst wo im Römischen Reich, is' ja Wurst. Ja die Römer damals, die benutzten auch schon Federn um z.B. was zu unterzeichnen. Grosse fette Verträge, wichtige Dinge wurden unterzeichnet, Dinge die über Krieg oder Frieden entschieden, federleicht durch eine Feder. Schon seit dem 4. Jahrhundert nach Christus wird in Europa, meist die Gänsefeder zum Schreiben eingesetzt.

In the West, in New Rome, or how we use to know as Constantinople, Constantine the Great is baptized and becomes the first Roman emperor to make Christianity the one and only religion.

In China, the Jin Dynasty, are facing troubles due to political fights between the Northern Barbarian Tribes.

And further North, theres archaeological evidence, that there was the existence of three ancient Korean Kingdoms.

In Egypt, the demotic script is replaced by the Greek script. Historical fun facts which were written down, for us to remember and reflect on.

Endless fighting, endless signing of treaties, contracts, capitulations too. If we wouldnt have had these feathers to sign and end things, we would still fight over South Tyrol with Italy, Bavaria against Prussia, the Celts against Romans, Ottomans against Habsburg, China against Mongolia again against...

In dem Sinne, vielen lieben Dank liebe Gans für deine ehrenhaften Dienste im Namen von Recht und Ordnung.

Und ja-ha, danke auch dass du uns warm hältst bei Wind und Wetter und uns endlose Geborgenheit schenkst. Danke liebe Gans.

Noch eine letzte Anekdote zu den Römern und dann bin ich wirklich fertig, versprochen – die Römer benutzten Federn auch um was anderes damit anzustellen.

Nein, nicht dafür, wo denken sie denn hin.

Nein, die brauchten die Feder wenn ihnen übel zu mute war. Dann steckte sich halt so ein*e Römer*in sich eine Feder in den Hals, wenn ihr, ihm, they zum Kotzen zumute war. Etwas komisch, ich steck mir dann schon lieber den Finger rein. Immer oben, nicht sonst wo!

Und wenn wir schon dabei sind, es ist lediglich eine Vermutung, dass Staubwedel als frühe Form des Vibrators eingesetzt wurden. Ich lass ihnen mal ihre eigene federhafte Fantasie spielen lassen.

Oder im Rokoko war es zudem voll angesagt, den Beruf des Federschmückers, auf Französisch des Plumassier zu erlernen. Dann konnte man halt so tolle Dinge anstellen mit so Federn. So opulent dekoriert, passend zur korpulenten Hüft*, ausufernd zierend das Haupt, geschmückt mit allerlei Zeugs.

Ein wenig wie diese Wilden, also natürlich viel elaborierter, viel gekonnter, viel begabter als diese Wilden, die ja fast nichts ausser Federn auf dem Kopf trugen, halbnackt in der Wildniss. Die haben dass sich aber abgesehen von den Rokokoianern, diese Indianer.

I wanna marry barefoot with the warm light of the Californian sunset on my face and the fresh ocean breeze, with flowers and maybe a feather in my hair. I am wild at heart, I love to be outdoors, into the wild. Im authentic, native, I am ethno, I am a spirited, I am spiritual. Im an openair kinda gal, doing yoga in the desert, hiking through the fields, dancing into the deep dark night, with a feather dipped in deep dark blue indigo. I am indie.

And for our honeymoon I will go to Thailand, cause all of my friends are going there too. On an abandoned island, far from civilization, electricity. And we will make our own dream catchers like the ancient people did it. HULU!

Lachen Sie ruhig...

Wer von euch hier hat sich nicht schon mal als Indianer*chen verkleidet? Wer hat noch so ein Kostüm irgendwo im Keller verstaut oder kennt jemanden mit einem Gewändchen? Wer von euch hat nicht schon davon geträumt, in den Weiten der Prärie, mit einer Feder im Haar, reitend auf einem Pferd den bösen weißen Mann zu bestreiten...

*Wo'ni no chli bi gsi u'ni no
Tröim ha gha, da ha'ni gseit, wenn i mau gross bi,
de gah'ni uf Amerika.*

*Gha mit em Schiff über ds Meer
Choufe mir äs Ross u'nes Gwehr
Schliesse mi de Indianer a
u kämpfä gägä bös wiss Maa.*

Ich meine, ok, zurück zu den Federn, was ist falsch daran, Federn im Haar zu tragen? Ist ja nicht so dass ich mich ständig mit fremden Federn schmücken tu'.

How bad can it be to dress up as Pocahontas for Fasnacht, Fasching? Huh?

Kann ich denn jetzt auch keine Federboa anziehen für die Ladies Night im Kaufleuten oder für die schwulen Swinger-Schaum-Party im FAGtory Club Graz. Menno' aber als beflügelter Ikarus geht oder? Oder als Asterix mit einem süßen Helm*chen mit Flügelchen, das geht auch? Oder als Ganymed, als süßen Jüngling umarmt mit den großen Flügel des Zeus, in Gestalt eines Adlers. Oh Daddy!

Oder als zarter David, der sich nicht raufen wollte mit dem gutbestückten Goliath. Der durch eine Steinschleuder getöteten massive Goliath, liegt nun zu David's Füßen. Die langen Helmfedern des Toten kitzeln nun die Innenseite David's zartweichen Oberschenkels. Mmh, Goliath!

Boah das ist mir alles bisschen zu gay. Na dann doch lieber in Drag als Lola Lumpenpack.

*Her name was Lola, she was a sniff-girl
With yellow feathers in her hair,
and a dress cut down to there*

Ich meine Lola, ohne Federn im Haar? Sie sähe furchtbar aus, schrecklich, ekelhaft.

*Feathers and passion, were always the fashion
And then Lola fell and drowned'*

Ja ersauf doch, bleib da wo du bist. Deine Ignoranz, das geschieht dir recht. Wie dem Ikarus, mit seinen selbstgebauten Flügeln der bis zur Sonne wollte. Gut so...

*I feel so much lighter like a feather with you off my mind, uh
Floatin' through the memories like whatever, you're a waste of time, uh*

*Your signals are mixed, you act like a bitch
You fit every stereotype, send a pic*

*I feel so much lighter like a feather with you out my life
With you out my life*